

AMZ-Gruppe startet mit Akademie in Löhne



FRANK DAMRATOWSKI
GESCHÄFTSFÜHRER
AMZ-GRUPPE

**BRÜCKENSCHLAG ZWISCHEN ERFOLGREICHER EXTERNER
PERSONALARBEIT UND DEN BETRIEBLICHEN BELANGEN
GEWERBLICHER UNTERNEHMEN**

Kampstr. 36 in Löhne sollte man sich merken! Bedarfsgerecht und erwachsenenbildnerisch modern kommt die neue Akademie für betriebliche Weiterbildung der AMZ-Gruppe repräsentativ daher. Geboren aus einer engen Kundenzusammenarbeit schließt die Akademie thematisch eine Angebotslücke, in dem eine Brücke zwischen erfolgreicher externer Personalarbeit konkret mit den betrieblichen Belangen gewerblicher Unternehmen geschlagen wird.

„Im Fokus stehen drei Seminarzyklen zu den Schwerpunkten Arbeitsprozesse handlungsorientiert gestalten, Arbeitsschutz-Management-Systeme und Lager/Logistik. Es ergibt sich ein Strauß von über 20 Seminartiteln, die sämtlich direkt an den betrieblichen Herausforderungen von mittelständischen Unternehmen ausgerichtet sind. Keine nice-to-have-Veranstaltungen wie häufig, sondern nachhaltige Kräfteschulung und Ermöglichung, um selbstgesteuert Belange im Mittelstand zu meistern“, erklärt Frank Damratowski, Geschäftsführer der AMZ-Gruppe.

Teamleiter, Meister, Abteilungsleiter

Seit Ostern steht das Themenfeld Arbeitsprozesse handlungsorientiert gestalten auf dem Plan. Die Arbeitsplätze und die Nutzung der Potenziale von Geringqualifizierten stehen im Zentrum des Interesses. Aus unterschiedlichen Blickrichtungen sollen dringende Fragen zur Konzeption der Qualifizierung von Geringqualifizierten in den Blick genommen werden. Eine modulare Ausbildung von Prozessbegleitern, ergänzt durch Train-the-Trainer-Veranstaltungen, Handlungsorientierung in der Berufsausbildung und zur Gestaltung des informellen Lernens runden das erste Angebot ab. Es geht um die Frage, wie Mitarbeiter in die betrieblichen Veränderungen kontinuierlich eingebunden werden können.

Unternehmerwerkstatt

Besonders erwähnt werden muss die Initiierung einer Unternehmerwerkstatt für Mittelständler. Es geht um die qualifizierten Nachfolger der Unternehmer, die zwar hervorragend theoretisch ausgebildet sind, aber vor der Herausforderung

der praktischen Führung eines mittelständischen Unternehmens stehen. Ihnen soll über ein halbes Jahr hinweg Gelegenheit gegeben werden, fachlich durch Professionals angeleitet, eigenständige Lösungen in engen Bezug zu ihren Führungsalltag zu erarbeiten. Gleichsam eine sehr interessante Plattform für ein zielgruppengerechtes Netzwerken.

Ermöglichung statt „stumpfes“ Lernen

Gelernt wird, indem nicht nur Wissen mit dem Kopf „bewegt“ wird, sondern indem die Lernenden sich selbst bewegen, d.h. handeln. Die initiierten Lernprozesse sind am Gestalten des eigenen Lernens ausgerichtet. Denken soll in Tun umgesetzt werden können.

„Unser Ziel ist es, eine eigenständige Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit zu ermöglichen. Uns geht es im Kern darum, eine moderne betriebliche Lernkultur zu unterstützen. Es geht nicht darum, den einzelnen an dem ständigen Wandel anzupassen; der Fokus liegt darauf, die qualifikatorischen Voraussetzungen für eine Wandlungsfähigkeit insgesamt zu entwickeln und zu fördern. Die Teilnehmer sollen bei anstehenden betrieblichen Herausforderungen nicht allein auf die Lösung „von oben“ warten; sie sollen selbst – von unten – zu handeln verstehen, eigene Lösungsmodelle vorschlagen und eigene Lösungen versuchen“, beschreibt Frank Damratowski das ermöglichungsdidaktische Konzept der Akademie.

► www.amz-personal.de